

Regelwerk Figur

Allgemein

- Die Startnummern müssen vorne rechts und hinten links platziert werden
- Der Wettkampf besteht auf Prejudging, Finale und Gesamtsieg.

Bewertungskriterien

- Symmetrische Entwicklung der einzelnen Muskelgruppen
- Muskelteilung und Muskeltonus
- Schönheit und Weiblichkeit: Make-Up, Haare, Nägel usw.
- Ausstrahlung und Präsentation: Gang, Posing, Körperhaltung, Charisma, Persönlichkeit
- Das Gesamtpaket ist wichtig.

Bekleidung

- Die Athletinnen müssen einen einteiligen Bikini tragen
- Die Athletinnen haben freie Wahl in der Farbe und Bestrahlung
- Bademode ist nicht gestattet.
- Armreifen, Ringe und Ohrschmuck sind zur Akzentuierung der Weiblichkeit erlaubt. Der Schmuck darf nicht ablenkend wirken.
- Ketten sind nicht gestattet.
- Haarschmuck ist nicht gestattet.
- Die Schuhe müssen durchsichtig sein, dürfen aber im Design variieren. Die Gesamthöhe der Schuhe darf eine Höhe von 15cm nicht überschreiten.
- Der Bikini muss sauber sein und darf nicht mit Bräunungscreme beschmutzt sein.

Verhalten

- Die Athleten/Athletinnen müssen den Anweisungen zum Posing der Jury folgen
- Stoßen und Schubsen auf der Bühne ist nicht gestattet. Jegliche Arten von Auseinandersetzungen können zur Disqualifikation führen. Kameradschaftliche und mit sportlichen Absichten geführtes Posing mit anderen Athleten/Athletinnen ist gestattet.

Prejudging

- Die Jury wertet die Athletinnen durch den Vergleich der Front-, Seiten- und Rückenpose.
- Alle Athletinnen betreten gemeinsam die Bühne und stehen mit der Frontpose zur Jury. Nach Aufforderung der Jury folgen Vierteldrehungen.
- Frontpose:
 - Der Jury zugerichtet
 - Füße und Beine zusammen
 - Fersen berühren sich und Zehen ein wenig auswärts gerichtet
 - Knie leicht gebeugt und Beine angespannt
 - Bauchnabel einziehen und Bauchmuskeln angespannt
 - Arme an den Ellenbogen gebeugt und ein wenig vom Körper weg platziert
 - Lat angespannt
 - Brust und Kinn angehoben

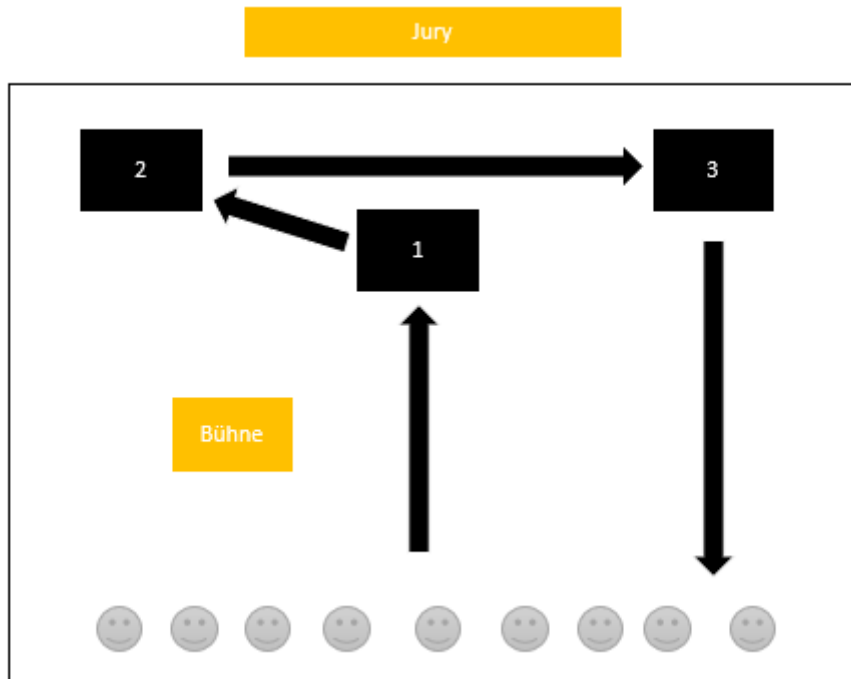
- Handgelenk und Finger locker
- Seitenpose:
 - Freie Wahl ob vorderes oder hinteres Bein vor dem anderen Bein platziert
 - Stecken des Rückgrats und leichtes Beugen in der Hüfte
 - Bauchmuskeln angespannt
 - Vorderer Arm hinter den Körper und hinterer Arm vor den Körper ziehen
 - Arme locker ab Ellenbogen inkl. Hände
 - Handflächen zum Körper zeigend
 - Kopf leicht angehoben und der Fußstellung entsprechend gerichtet zur Seite
- Rückenpose
 - Füße und Beine zusammen
 - Hinterer Beinbeuger und Gluteus angespannt, aber nicht zusammengepresst
 - Gluteus ein wenig nach außen gedrückt und an der Hüfte nah oben gebeugt
 - Gesamter Rücken inkl. Lat angespannt
 - Schultern angespannt und seitlich ausgebreitet
 - Arme an den Ellenbogen gebeugt und ein wenig vom Körper weg platziert
 - Lange Haare müssen nach vorne bewegt werden um den Rücken zu zeigen
 - Extremes Vorbeugen ist strikt verboten
- Arme dürfen nie übertrieben ausgebreitet werden.
- Die Blickrichtung entspricht immer der Fußposition.
- Die Jury darf Vergleichsrunden ausrufen.
- Die Jury darf Athleten bitten die Posen zu korrigieren.

Finale

- **Alle Athleten** nehmen am Finale teil.
- Die Athleten betreten gemeinsam die Bühne und stehen mit der Frontpose zur Jury. Nach Aufforderung der Jury können erneut Vierteldrehungen erfolgen.
- Im Finale erfolgen nach numerischer Folge die Einzelroutinen.
- Die Jury verkündigt die Top 5.
- Es erfolgt die Preisverleihung.
- Im Finale gelten die gleichen Regeln wie im Prejudging.

Einzelroutine

- Die Einzelroutine ist Teil des **Finales** und erfolgt nach dem Vergleich.
- Die Jury ruft nach numerischer Reihenfolge die Athletinnen einzeln auf um Ihre Einzelroutine zu präsentieren.
- Die maximale Dauer Einzelroutine darf 30 Sekunden pro Athletin nicht überschreiten. Nach Ablauf darf die Jury die Einzelroutine abbrechen und die nächste Athletin aufrufen.
- Die Musik wird von der WNBf Germany zur Verfügung gestellt.
- Die Athletin darf die Posen in ihrer Einzelroutine gemäß des WNBf Figur Regelwerks selbst zur eigenen Akzentuierung Ihres Körpers auswählen.
- Jede Athletin absolviert ihren T-Walk gemäß der Abbildung:



Gesamtsieg

- Alle Erstplatzierten der Figurklassen treten zum Gesamtsiegerstechen an.
- Nach Aufforderung der Jury folgen Vierteldrehungen (Front-, Seiten-, Rückenpose).
- Im sogenannten Posedown dürfen sich die Athletinnen am Bühnenrand vor der Jury platzieren. Es wird ca. 60 Sekunden lang Musik eingespielt bei dem die Athletinnen freie Wahl haben ihre besten Posen zu präsentieren, sich selbst zu akzentuieren und die Aufmerksamkeit der Jury auf sich zu ziehen.
- Nach dem Posedown erfolgt die Verkündung der Gesamtsiegerin der Figurklassen. Die Gewinnerin erhält die WNBFFigur Pro Card.